

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Tradition seit 1920

18. Hallencup



**Vorjahressieger:
THC
(Hobymannschaften)
Team Schmalz
(AH)**

Samstag, 02.01.2016

AH - Turnier und Turnier für Hobymannschaften

Nach der Siegerehrung: **Player's Party!**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Neujahrsempfang 2016

Zum letzten Erscheinungstermin unseres Bürgerinfos in diesem Jahr möchte ich Sie, liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger schon heute, zum traditionellen Neujahrsempfang

am **Mittwoch, 06.01.2016, um 11:00 Uhr**
im Großen Rathaussaal in Wolfach

einladen.

Auf dem Programm steht die Ansprache des Bürgermeisters mit der Ehrung einiger BürgerInnen Wolfachs, sowie die Überreichung der Bürgerbriefe an die Wolfacher Jugendlichen, die 2015 volljährig geworden sind. Ein Ensemble der Stadtkapelle Wolfach, sowie zwei Musikstudenten aus Richfield/USA zusammen mit Jan Brohammer werden den Neujahrsempfang musikalisch umrahmen.

gez.

Thomas Geppert
Bürgermeister

Motorradtour und Busreise „Mit dem Maire nach Cavalaire“ über Christi Himmelfahrt 2016

Im kommenden Jahr findet über Christi Himmelfahrt vom 04. – 09. Mai 2016 wieder die beliebte und schon traditionelle Motorradtour „Mit dem Maire nach Cavalaire“ in unsere südfranzösische Partnerstadt statt.

Parallel hierzu bieten wir auch eine Busfahrt an (04. – 08. Mai 2016), sodass auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Angehörige der Motorradgruppe an diesem Besuch teilnehmen können.

Bis Ende Januar 2016 werden die näheren Details zur Motorrad- und Busreise vorliegen, die wir auf der Startseite unserer Homepage www.wolfach.de unter „Aktuelles“ veröffentlichen werden. Dort finden Sie dann auch die voraussichtlichen Kosten der Reise. Anmeldeschluss wird Ende Februar 2016 sein.



Gerhard Maier von der Tourist-Information Wolfach wird die Leitung der Motorradgruppe übernehmen. Gleichzeitig besteht wie in den Vorjahren die Möglichkeit, sich der Busgruppe anzuschließen.

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Silvester

Das Seniorenzentrum bleibt am 30.12.2015 und 06.01.2016 geschlossen.
Ab 13.01.2016 ist es wieder jeden Mittwochnachmittag von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.
Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

<u>EG Tourist-Information</u>		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
<u>1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt</u>		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
<u>3. OG Hauptamt / Standesamt</u>		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
<u>4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte</u>		
Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
<u>Bauhof</u>		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26

Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr,
Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Mittwoch, 30.12.2015	Bären-Apotheke, Biberach
Donnerstag, 31.12.2015	Burg-Apotheke, Hausach
Freitag, 01.01.2016	Kloster-Apotheke Haslach
Samstag, 02.01.2016	Stadt-Apotheke Hornberg
Sonntag, 03.01.2016	Schloss-Apotheke Wolfach
Montag, 04.01.2016	Apotheke zur Eiche Hausach
Dienstag, 05.01.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach
Mittwoch, 06.01.2016	Apotheke Steinach
Donnerstag, 07.01.2016	Stadt-Apotheke Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erbachene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Änderung des Redaktionsschlusses des Bürger-Info

In der Woche von „Heilige drei Könige“ (KW 1) muss der Redaktionsschluss auf **Montag, 04.01.2016 11.00 Uhr**, vorverlegt werden.

Wir bitten, dies für Ihre Bekanntmachungen zu berücksichtigen.

Bürgerbüro am 2. Januar 2016 geschlossen!

Das Bürgerbüro bleibt am Samstag, 2. Januar 2016 geschlossen.

Ab Montag, den 4. Januar 2016 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Städtischer Bauhof macht Weihnachtsferien

In der Zeit vom 24.12.2015 bis zum 06.01.2016 ist der städtische Bauhof Wolfach geschlossen. Für Notfälle besteht unter der gewohnten Telefon-Nr. 0 78 34 / 83 53 80 Rufbereitschaft. Auch das Wasserwerk hat Rufbereitschaft und ist unter der Telefon-Nr. 0 78 34 / 83 53 84 zu erreichen. Ab Donnerstag, 07.01.2016 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Kurtaxe für das Jahr 2015 wird abgerechnet

Zur Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2015 werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, die ausgefüllten Meldezettel bis spätestens

Freitag, 08. Januar 2016

abzugeben.

Bitte prüfen Sie vorher folgende Angaben:

- **Anreisedatum**
- **Abreisedatum**
- **Personenzahl**
- **Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum**

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen zur Kurtaxe steht Ihnen Frau Melanie Staiger, Zimmer 22, Tel.Nr. 8353-22 gerne zur Verfügung.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 12.12.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 12.12.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Silvesterfeuerwerk

Zum bevorstehenden Jahreswechsel und den damit verbundenen Feuerwerken weist die Stadtverwaltung auf folgendes hin:

- Feuerwerke dürfen – ohne besondere Genehmigung und Anzeige – nur am 31. Dezember und am 1. Januar abgebrannt werden,
- Feuerwerkskörper dürfen nur entsprechend der Gebrauchsanweisung benutzt werden,
- für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, ist der Verursacher verantwortlich.

Reinigung nach dem Feuerwerk



In den vergangenen Jahren wurde die Bevölkerung und vor allem die Anlieger und die Feiernenden in der Hauptstraße darum gebeten, nach der Neujahrsnacht mitzuhelfen, die Überbleibsel der Silvesternacht von der Straße zu entfernen.

Dieser Bitte wurde von Anwohnern sowie den Gästen nachgekommen. Hierdurch war am 1. Januar zu Beginn des neuen Jahres die Stadt wieder aufgeräumt und sauber und bot auch für Gäste und Durchreisende einen schönen Anblick. Hierfür bedankt sich die Stadt nochmals bei allen, die dazu beigetragen und mitgeholfen haben.

Auch in diesem Jahr wird die Stadtverwaltung einen Container – und zwar in der Hauptstraße vor dem Haus Nr. 29 neben der Telefonzelle – aufstellen. Zusätzlich werden an alle Anwohner blaue Säcke zur Abfallentsorgung verteilt.

Grundsätzlich sind die Straßenanlieger verpflichtet, den Schmutz auf Gehwegen und sonstigen Flächen zu beseitigen. In der Hauptstraße und bei der Stadtbrücke ergibt sich jedoch an Silvester eine besondere Situation durch die vielen Feiernenden, die sich dort zur Neujahrsbegrüßung treffen.

Wir bitten daher auch dieses Jahr alle Anwohner, Gäste und Gastwirte darum, die blauen Säcke und den Container in Anspruch zu nehmen bzw. gegebenenfalls darauf hinzuweisen, dass die Überreste von Raketen, Böllern und sonstigem Unrat darin entsorgt werden. Die Aufwendungen der Stadt, die durch den zusätzlichen Reinigungseinsatz des Bauhofes entstehen, können hierdurch erheblich verringert werden.

Die Stadt hofft auf die Unterstützung aller und wünscht allen einen guten Start ins Neue Jahr.

Der Verein „Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur zweiten Projekteinreichung auf.

Nachdem die LEADER-Aktionsgruppe am 3. Dezember 2015 die ersten Projekte zur Förderung ausgewählt hat, ruft sie zur nächsten Projekteinreichung bis spätestens **25. Januar 2016** auf.

Bei diesem Projektauftrag können ausschließlich Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

- Modul 3: Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
- Modul 4: Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)
- Modul 5: Private nicht-investive Vorhaben Kunst und Kultur

Mit dieser Priorisierung auf diese Fördermodule soll sichergestellt werden, dass Projekte aus diesen Bereichen auch tatsächlich noch im Jahr 2016 bewilligt, umgesetzt und abgerechnet werden können. Dies ist wichtig, da diese Fördermittel jeweils jährlich zur Verfügung stehen und jeweils noch im laufenden Kalenderjahr abgerechnet werden müssen. Der nächste Aufruf für diese Fördermodule wird dementsprechend erst wieder voraussichtlich Ende 2016 für die Projektumsetzung in 2017 erfolgen. Projektaufträge für die anderen Module 1 (kommunale Vorhaben) und 2 (privat-gewerbliche Vorhaben) sind hingegen während des Jahres im gesamten Förderzeitraum bis Ende 2020 regelmäßig vorgesehen.

Mögliche Projekte für das **Modul 3 „Landschaftspflegerichtlinie“** lassen sich beispielsweise dem Handlungsfeld 1 „Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft“ zuordnen: Projekte zur Landschaftspflege, Hofläden zum Verkauf regionaler Produkte, Förderung der Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung, neue landwirtschaftliche Produkte auf dem Markt etablieren... Hier stehen für das Jahr 2016 insgesamt 60.000 EUR Landesmittel zur Verfügung.

Beispiele für das **Modul 4 „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)“** lassen sich dem Handlungsfeld 2 „Lebensqualität auf dem Land für jung bis alt“ zuordnen: Existenzgründungen von Frauen, familienfreundliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze in den ansässigen Unternehmen und dem Handwerk, Qualifikation von Frauen... Für dieses Modul stehen uns 2016 insgesamt 7.000 EUR Landesmittel zur Verfügung.

Für **Modul 5 „Private nicht-investive Vorhaben Kunst und Kultur“** gilt es zu beachten, dass es sich um Projekte aus dem Bereich der „schönen Künste“ handelt und dass es neue Projekte sind. Diese Projekte leisten beispielsweise einen Beitrag zum Erreichen der Ziele in den Handlungsfeldern 2 „Lebensqualität auf dem Land für jung bis alt“ und 3 „Naturnaher Tourismus auf dem Land“. Kommunale kulturelle Projekte können nicht über dieses Modul gefördert werden! Für dieses Modul stehen uns 15.000 EUR Landesmittel im Jahr 2016 zur Verfügung.

Details zum zweiten Projektauftrag vom **21. Dezember 2015:**

- Themenbereiche: alle Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald
- Höhe des EU-Fördermittel-Budget: 150.000 EUR; hinzu kommen je nach Fördermodulen die nationalen Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis
- Bagatellgrenze: 5.000 EUR
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt: 600.000 EUR
- Stichtag zur Einreichung der kompletten Projektanträge: **Montag, 25. Januar 2016** bei der LEADER-Geschäftsstelle (in digitaler und postalischer Form)
- Voraussichtlicher Auswahltermin: **Donnerstag, 25. Februar 2016**

Bitte beachten Sie, dass Projektanträge für alle Bereiche jederzeit auch unabhängig von den Projektaufträgen eingebracht, diskutiert und ev. nach dem geltenden REK weiterentwickelt werden können.

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de unter **LEADER 2014-2020** eingesehen werden.

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird empfohlen.

Anträge schicken Sie bitte an das Regionalmanagement in der LEADER Geschäftsstelle:

LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald
Hauptstr. 5, 77761 Schiltach
Tel. 07836/955 -779 oder -833

prielipp@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder
kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Ehering, gold mit Gravur
- Brille, mit rot-braunem Gestell

Umweltecke

Entsorgung von Altglas nach den Feiertagen

Die Glascontainer am Bahnhof sind nach den Feiertagen regelmäßig überfüllt. Das Altglas wird rund um die Container unkontrolliert abgestellt. Oft kommt es zu Glasbruch. Scherben verunreinigen den Platz rund um die Container.

Um die Überfüllung am Standort Bahnhof zu vermeiden, bitten wir Sie, auf andere Glascontainerstandorte auszuweichen.

Weitere Standorte von Glascontainern:

- Schiltacher Straße (Parkplatz Sportplatz)
- Oberwolfacher Straße (Parkplatz Feuerwehrgerätehaus)
- Herlinsbachweg (Einmündung Hausacher Straße)
- Untere Zinne (am Bauhof)

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Kulturelles



Neujahrskonzert zum Jubiläum

**Kaffeehaus-Ensemble um den Geiger Laszlo Fogarassy
Wiener Kaffeehausmusik / Ensemble mit vier ausgewiesenen Virtuosen**

Wiener Neujahr-Kaffeehausmusik gibt es zum Jubiläum der von Oliver Schell präsentierten Konzerte im Wolfacher Rathaussaal. Seit zehn Jahren schon bereichern diese

Veranstaltungen mit ihren hochkarätigen Besetzungen wesentlich die Wolfbacher Kulturszene.

Am Sonntag, 10. Januar 2016 gibt das „Kaffeehaus-Ensemble“ um den Geiger Laszlo Fogarassy ein Jubiläums-Neujahrskonzert mit Wiener Kaffeehausmusik. Mit von der Partie sind die Geigerin Birgit Müller, der Kontrabassist Philippe Schnepf und die Pianistin Christina Bauer. Zusammen spielen sie Stücke, unter anderem von Johann Strauss und Johannes Brahms, aber auch von Fritz Kreisler und Franz Grothe.

Die Mitwirkenden sind alle keine Unbekannten. So ist etwa László Fogarassy (Violine) Erster Geiger im Basler Sinfonieorchester und leitet so bekannte Ensembles wie das Duo Fogarassy/Henninger und das Laszlo Quartett. Birgit Müller ist Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie in Bremen und des Ensembles Oriol Berlin und seit 24 Jahren im Sinfonieorchester Basel tätig. Christina Bauer (Piano) spielt seit 2005 im Sinfonieorchester Basel und gab dort 2012 ihr Debüt als Solistin. Der Kontrabassist Philippe Schnepf hat langjährige Erfahrung in Kammermusik und zeitgenössischer Musik und ist seit 1994 Mitglied des Sinfonieorchesters Basel.



Das Kaffeehaus-Ensemble mit dem Geiger Laszlo Fogarassy (von links), der Geigerin Birgit Müller, der Pianistin Christina Bauer und dem Kontrabassisten Philippe Schnepf geben am 10. Januar im „Blauen Salon“ ein Jubiläums-Neujahrskonzert mit Wiener Kaffeehausmusik.

Altersjubilare

30.12.1920	Tschumi Andrea Luisenstr. 2	95 Jahre
30.12.1940	Hilpisch Helmut Heinrich Schlößleweg 26	75 Jahre
02.01.1936	Backeler Erhard Sonnhalde 13	80 Jahre
02.01.1946	Gür Mustafa Saarlandstr. 29	70 Jahre
07.01.1931	Staiger Maria Johanna Talstr. 35	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Kita Pffifikus

Am 11. Dezember 2015 besuchten die Kinder der Kita Pffifikus mit ihren Erzieherinnen Edeltraud Wöhrle und Bruni Wieland das Johannes Brenzheim.



Die Bewohner waren sehr gespannt, was die Kinder ihnen vorführen. Zu Beginn sangen sie das Begrüßungslied „Ich sag dir guten Morgen“. Danach sprachen wir über die Adventszeit und was so alles dazu gehört. Vier Kinder trugen das Gedicht „4 Wochen lang ist der Advent“ vor, welches von den anderen Kindern mit Klatschen begleitet wurde. Vom großen Weihnachtsstern, der den Weg zur Krippe in Bethlehem zeigt, wurde ein Lied gesungen. Außerdem durften die Bewohner und Kinder sich gegenseitig Wünsche, wie Geschenke, Freude, Spaß, Liebe, Zeit für einander, Frieden, Glück und frohe Weihnachten, aussprechen. Auch ein Fingerspiel von den fleißigen Weihnachtszwergen trugen die Kinder vor. Nicht fehlen durfte natürlich die „Weihnachtsbäckerei“. Zum Lied „Heute leuchten alle Sterne“, verteilten die Kinder selbst gebastelte Sterne, welche die Augen der Bewohner zum Strahlen brachten.



Zum Schluss wurde gemeinsam „O Tannenbaum“ gesungen und die Kinder versprochen, die Bewohner auch im nächsten Jahr 2016 wieder zu besuchen.

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

27 Kinder und ihre Erzieherinnen besuchten am Montag, den 14.12.15, die Bewohner des Johannes Brenz Heimes um sie mit ihrer weihnachtlichen Vorführung zu erfreuen.



Die Marienkäfer, Ameisen und Spitzmäuse mitsamt den Erzieherinnen wurden schon herzlich erwartet. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde ging es los mit dem tollen Programm. "Lasst uns froh und munter sein" machte den Anfang. Die Bewohner freuten sich über das bekannte Lied und unterstützten beim Singen. Ein Fingerspiel der Krippenkinder, bei dem die Bewohner auch zum Mitmachen animiert wurden, war der nächste Programmpunkt. Die Spitzmäuse rezitierten ein Gedicht über ein Glöckchen, an welches sich das bekannte Lied "Kling Glöckchen" anschloss. Schön war auch hier die Unterstützung der Bewohner und des Personals. Als nächstes tanzten die Spitzmäuse einen Sternentanz. Im Anschluss sangen alle gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Danach folgte eine laufende Geschichte. Die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen und die Vorschüler zeigten die passenden Bilder dazu.



Danach verteilten die Kinder selbst gebastelte Sterne an alle Bewohner. Nach dem Abschiedslied zogen die Kinder und die Erzieherinnen in den oberen Stock und führten hier nochmal das ganze Programm vor. Ein dickes Lob den Kindern: "Das habt ihr super gemacht!" Danke auch dem

Personal, das unsere Treffen jedes Mal aufs Neue so reibungslos funktionieren. Auch vielen Dank für den Schokoladennikolaus für die Kinder. Der nächste Besuchstermin steht schon fest, auf den sich beide Seiten freuen.

Besuch im Museum

Einen Museumsbesuch der lebendigen Art erlebten die Mittleren und Vorschüler des katholischen Kindergartens St. Laurentius am Mittwoch, den 16.12.2015. Sie folgten der liebenswerten Einladung des Museumteams und besuchten das Museum im Schloss. Dort angekommen startete nach einer Begrüßung das sehenswerte Programm mit einer tollen Kasperle - Aufführung. Hier hinterfragten und erarbeiteten die Kinder mit Kasperle und Seppel ob Weihnachten früher kommt, wenn z.B. die 4. Kerze am Adventskranz früher angemacht wird oder anstatt der vierten Kerze gleich der Christbaum aufgestellt wird. Es war schnell allen klar, dass man die Zeit überlisten kann. Eine tolle Überleitung war das Gespräch über Geschenke, welche natürlich hauptsächlich, laut Kinderwunsch, aus Spielzeug bestehen sollten. Nun durften wir die vielen Ausstellungsgegenstände anschauen und einiges dazu erfahren. Erstaunt waren wir über die vielen Dinge, wie z.B.: Blechautos, Puppen, altertümliche Schulsachen, Kreisel und vieles mehr. Es war sehr spannend zu erfahren wie die Kinder damals spielten. Viele neue Informationen über Spielsachen in früherer Zeit und das dieses Spielzeug heute sehr wertvoll ist faszinierte die Kinder sehr. Wir fanden die Ausstellung sehr gelungen und absolut sehenswert. Ein herzliches Dankeschön an Frau Schmieder, Frau Dieterle und Frau Bachelmayer.



Schulen

Berufliche Schulen Wolfach

Winterprüfung an der Berufsschule Wolfach

Die Abschlussklassen der Berufsschule an den Beruflichen Schulen Wolfach erzielten zum Wintertermin 2015 überzeugend gute Ergebnisse. Bei der Vergabe der Abschlussszeugnisse am 17.12.2015 gratulierten Schulleiter Heinz Ulbrich, Abteilungsleiter Alexander Haas sowie die Klassenlehrer Thomas Hertenstein sowie Holger Mai 81 jungen Fachkräften zur bestandenen Berufsschulabschlussprüfung und wünschten ihnen alles Gute für ihre weitere berufliche Zukunft. Die feierliche Vergabe der Preise und Belobigungen erfolgte in weihnachtlichem Ambiente in der Aula der Schule. Der strahlende Christbaum passte gut zur Stimmung vieler Absolventen, für die mit der erfolgreich abgeschlossenen Abschlussprüfung bereits einer der größten Weihnachtswünsche in Erfüllung ging. Als Bester in

diesem Prüfungsdurchgang schloss Kevin Dörfert mit einem Notenschnitt von 1,4 seine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker bei der Firma Foboha GmbH in Haslach ab. Er wurde für dieses sehr gute Ergebnis mit dem Preis des Fördervereins der Beruflichen Schulen Wolfach ausgezeichnet. Diverse Preise für ausgezeichnete Prüfungsleistungen konnten in allen angetretenen Ausbildungsberufen vergeben werden. Bei den Industriemechanikern erhielten diese Andreas Hug und Julian Neumaier (beide Prototyp-Werke, Zell a.H.). Andreas Hug wurde außerdem mit dem Rotary-Preis für besonderes soziales Engagement ausgezeichnet. In der Abschlussklasse der Werkzeugmechaniker wurden Preise an Simon Dold und Kevin Dörfert (beide Foboha GmbH; Haslach), Marco Hirt (Ditter Plastic GmbH; Haslach) und Stefan Schnaitter (Hansgrohe SE, Schiltach) vergeben. Im Beruf des Zerspanungsmechanikers waren gleich zwei Klassen zur Abschlussprüfung angetreten. Hier gingen Preise für ausgezeichnete Leistungen an Marcel Czibulinski (Müller GmbH & Co., Ortenberg), Kim Harter (IBF GmbH, Biberach), Thomas Kotyrba (Carl Leipold GmbH, Wolfach) und Maximilian Roth (Erdrich GmbH, Oppenau). Ein Lob für gute Leistungen erhielten Kai Bilharz (R&G Technologie GmbH, Haslach), Maximilian Fuchs (Tectory Automation GmbH, Appenweiler), Robert Hermann (Grieshaber GmbH & Co. KG, Schiltach), Manuel Schwarz und Jonas Walter (Kratzer GmbH & Co. KG, Offenburg) sowie Florian Stenzel (Müller Werkzeug GmbH, Haslach), alleamt frischgebackene Zerspanungsmechaniker. Schulleitung, Lehrer und Ausbilder sind stolz auf die Leistungen ihrer Auszubildenden und die gelungene Lernortkooperation zwischen Schule und Betrieben, die zu einer soliden und praxisbezogenen Berufsausbildung am Standort Wolfach beiträgt.



Die Lob- und Preisträger mit ihren Ausbildern und Klassenlehrern

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Hallenfußballturnier

Etwa 370 g nimmt der Durchschnittsdeutsche über die weihnachtlichen Feiertage an Körpergewicht zu, zum Abtrainieren des Dreiviertelpfunds bieten sich im Kalender traditionell mehrere Möglichkeiten an. Soll das Vorhaben nicht auf die lange Bank der guten Vor-

sätze geschoben werden, kann man schon bei einem Silvesterlauf oder einem Neujahrsschwimmen die 370 g in Angriff nehmen, wer beide Termine verpasst hat, für den bietet sich am 2. Januar mit dem Hallenfußballturnier des FC Wolfach eine dritte Möglichkeit.

Auch bei der 18. Auflage des beliebten Turniers können wieder Vereine, Vereinigungen, Clubs, sowie Firmen- und Stammtischmannschaften aus der ganzen Region teilnehmen, eine Mannschaft kann aus bis zu 10 Spielern bestehen. Die weiteren Regularien sind auf der Homepage www.fcwolfach.de nachzulesen.



Dämmerschoppen der Alterskameraden

Die Alterskameraden der Wolfacher Feuerwehr treffen sich am Montag, 4. Januar 2016 um 18.00 Uhr am St. Jakobsweg zum Dämmerschoppen.

Feuerwehr Wolfach nun mit „WOL“ Kennzeichen

Nachdem nun seit einiger Zeit die Altkennzeichen wieder eingeführt wurden kam der Wunsch diese nun auch wieder auf den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Wolfach zu führen.

Neben dieser ideellen Entscheidung gibt es auch praktische Gründe für diesen Schritt. Da jetzt die Kennzeichen, übrigens alle mit WOL-FF für Wolfach – Freiwillige Feuerwehr und dem jeweiligen taktischen Funkrufnamen des Fahrzeugs, nur einmal in der Feuerwehr Wolfach vorkommen wird so die Zuordnung bei Verwaltungsarbeiten erleichtert. Die Umrüstung wurde durch private Spenden einzelner Feuerwehrkameraden finanziert.



Vorankündigung – Mittwochswanderung mit Besichtigung 13.01.2016

Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am 13. Januar 2016 seine erste Mittwochswanderung. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Vereinsheim beim Flößerpark. Von hier beginnt die Wanderung zur Wolfsbrücke über den Wolfenbergweg zum Hapbach-Sattel und weiter den Herlinsbachweg abwärts zum Hofeckle - Oberer Kastaniendobel - Zimmererei Zeibig zur Firma Klio-Eterna, wo eine Besichtigung stattfindet. Die Dauer der Besichtigung beträgt etwa 1 Stunde. Anschließend gibt es eine Einkehr in der Hüttenklausen. Wanderzeit: 2 Stunden. Wanderführung und Organisation hat Karl-Heinz Mietzner. Auch im Jahre 2016 sind wiederum alle Wanderfreunde sowie Gäste herzlich willkommen.

Waldweihnacht hoch über Wolfach

Am Samstag vor Weihnachten trafen sich rekordverdächtige über 100 Teilnehmer am Vereinsheim beim Flößerpark, darunter 35 Kinder und Jugendliche. Eine Besucherin kam sogar aus Oberkirch angereist, nachdem Sie in der Presse von der Veranstaltung erfahren hatte. Man kann attestie-

ren, dass sich die Waldweihnacht von Jahr zu Jahr einer größeren Beliebtheit erfreut. Lang auseinandergezogen war die Schar, die den Aufstieg durch Wolfach hinauf nach St. Jakob unternahm.

Schwester Redempta empfing die Wanderer, die in der kleinen schmucken Wallfahrtskirche kaum Platz fanden, und hieß sie willkommen. Zusammen mit Walter Beitz begleitete die Schwester die stimmungsvollen Weihnachtslieder auf der Gitarre. Das Quartett Amelie, Fanny, Lara und Nina spielte auf ihren Querflöten „Fröhliche Weinachten überall“ und „Kling Glöckchen kling“ und rundeten ihren charmanten Auftritt mit einem Adventsgedicht ab. Der kleine Ben mit seinem Beitrag über die Weihnachtsmaus, eine originelle Geschichte vom Engel Heinrich und der Dank des 1. Vorsitzenden Siegbert H. Armbruster an die Gastgeberin, die Teilnehmer und Organisatoren der Waldweihnacht waren weitere Programmteile. Wie jedes Jahr beendete „Feliz Navidad“ von Walter Beitz sowie das anschließende „Vater Unser“ die besinnliche Veranstaltung.



Danach waren die Kinder nicht mehr zu halten und es ging hinunter zum Platz am Flößerschuppen, wo die Helfer um Anton Jehle, Siegfried Brückner und Thomas Mosmann das Lagerfeuer schon angefeuert sowie Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgedächtnis schon angerichtet hatten. Die Kinder schmückten dort auch den Weihnachtsbaum mit dem in der Vorwoche selbst hergestellten Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien wie Moos, Kastanien, Äpfel und Stroh. Nach Einbruch der Dunkelheit machten sich die Teilnehmer der Waldweihnacht im Schein von rund 40 Fackeln über den St. Jakobweg auf den Heimweg hinunter nach Wolfach.

Liederkranz Wolfach

Eine kleinere Schar von Patienten lauschten am 4. Adventssonntag den adventlichen- und weihnachtlichen Weisen des Liederkranz Wolfach, welche komplett mit 22 Sängern im Ortenau Klinikum Wolfach zum Weihnachts – Ständchen die Patienten erfreuten, welche teils die Feiertage im Krankenhaus verbringen müssen. Unter Leitung von Dirigent Peter Bojczuk gaben die Sänger ein halbstündiges ausgewogenes Konzert, um den Patienten ihr Los etwas erträglicher zu gestalten, wobei das Stück "Winternächtiges Schweigen" mit dem Motto "Stille Nacht" von Hermann Sonnet besonders beeindruckte.

Der Dirigent bedankte sich bei den Zuhörern, und betonte, wie wichtig der Krankenhaus vor Ort sei, und man nicht viele Kilometer fahren müsse, um Hilfe zu bekommen. Mit dem Wunsch einer besinnlichen Weihnacht und ein gutes Neues Jahr 2016 zu haben, beendete der Chor seinen traditionellen Auftritt.

Dieses Ständchen hat im Klinikum schon als nette Geste einen festen Platz.

Nach dem 2. Weltkrieg war es damals dem Liederkranz Wolfach schon ein Bedürfnis, mit diesem Ständchen die Verbindung herzustellen, um weihnachtliche Stimmung durch das Singen zu übertragen. Erstmals 1947 im dama-

ligen Städtischen Krankenhaus unter Leitung des damaligen Dirigenten und Schulleiter Wilhelm Springmann. Diese Tradition hat sich zur Freude der Patienten bis heute erhalten.



Text/Foto: Klaus Bea



Viele Gewinner bei Glücksguldenverlosung

Die erste Glücksguldenverlosung des Gewerbevereins fand innerhalb des Rahmenprogramms zum Kuchenmarkt statt. Bei dem Umgang mit dem neuen Ziehungsgerät fehlte aber offensichtlich noch die Routine, denn vor dem Drehen der Lostrommel war vergessen worden, die Öffnung ordentlich zu verriegeln. So kam es denn zu einem wahren „Glücksfall“ - unzählige Glücksgulden fielen aus der Trommel und landeten auf dem Podiumsboden. Dabei soll doch Fortuna's Füllhorn und nicht die Lostrommel ausgeschüttet werden!

Aber nach einer kurzen Unterbrechung, die Reinhold Waidele als Moderator gekonnt aus dem Stehgreif überbrückte, fanden alle Glücksgulden wieder ihren Weg in die Lostrommel, und die Verlosung durch die „Glücksfee“ Michelle Schmieder konnte beginnen. Gewonnen haben:

1 Einkaufsgutschein im Wert von 25,- EUR

Theresa Armbruster, Martin-Luther-Str. 27, Wolfach-Kirnbach

Thomas Schöpf, Rot-Kreuzstr.17, Haslach
Michael Rapp, Fürstenbergstr. 11, Wolfach

1 Einkaufsgutschein im Wert von 50,- EUR

Brigitte Palatta, Saarlandstr. 24, Wolfach
Erwin Schmid, Martinshof 3, Fischerbach

1 Einkaufsgutschein im Wert von 100,- EUR

Andrea Lampert, Sonnhalde 8, Wolfach
Rudolf Lang, Hauptstr. 10a, Wolfach

1 Einkaufsgutschein im Wert von 250,- EUR

Hans-Ulrich Kessler, Grünach 10, Oberwolfach

Kerzenleuchter aus Metall (Querbeet)

Evelyn Jehle, Schulstr. 10, Wolfach

Damentasche (Live Modeladen)

Birgit Wiech, Wolfbergstr. 5b, Oberwolfach
Kurt Wilhelm, Schloßstr. 2, Wolfach

Wohndecke (Vivell Global Shop)

Petra Heizmann, Josefs-gasse 10, Wolfach

Herrenjeans (Schmidt Herrenmoden)

Jürgen Vollmer, Schloßstr. 10, Wolfach

Samsung Galaxy Tablet PC (IT Serv)

Zita Schmidt, Saarlandstr. 12, Wolfach

Plaid Kuscheldecke (Geiger Raumkonzepte)

Steffen Haas, Schönwiesenweg 5, Trossingen

Deko-Engel-Kerzenleuchter (Geiger Raumkonzepte)

Herbert Nitsche, Unterm Schloßle 6, Oberwolfach

Geschenkkorb (Il Cesto)

Kerstin Fleischhauer, Sulzbach 53, Gutach
Ilona Albrecht, Vorstadtstr. 48, Wolfach

Blumen-Deko-Schale (Rund um die Rose)

Theresa Gutmann, Vorstadtstr. 8, Wolfach

Gutschein Anne's Haarlinie für Damen

Ulrich Pieper, Bürgerfeld 6, Wolfach

Gutschein Anne's Haarlinie für Herren

Herbert Kniesel, Franz-Disch-Str. 34a, Wolfach

Gutschein Querbeet im Wert von 25,00 EUR

Irene Seiter, Alte Str. 6, Oberwolfach

Gutschein Reisebüro Oberfell im Wert von 300,00 EUR

Erich Groß, Kastaniendobel 27, Wolfach

Gutschein Heizmann Reisen im Wert von 150,00 EUR

Silke Sattler, Vorstadtstr. 17, Wolfach

Gutschein Praxis für Physiotherapie Matthias Schulte für 3x Massage und Wärmebehandlung

Jürgen Müller, Hauptstr. 5, Wolfach

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner, die bei der Verlosung nicht anwesend waren, können ihren Gewinn im Vivell-Global-Shop, Hauptstr. 25 in Wolfach, abholen. Alle Glücksgulden, die noch nicht gewonnen haben, nehmen an der zweiten Verlosung am 29.12.2015 teil. Die Gewinner werden dann benachrichtigt.



Glücksfee Michelle Schmieder und Schriftführerin Karin Pollak mit Lostrommel und Preisen



Glücksfee Michelle Schmieder, Reinhold Waidele und Gewinner Jürgen Müller

Touristische Informationen/
Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

**Unsere Öffnungszeiten über
Neujahr 2015/2016:**

Donnerstag, 31.12.15	10:00 – 12:00 Uhr
Ab Montag, 04.01.16	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr

Am Neujahrstag und Dreikönigstag ist unser Büro geschlossen.

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnis und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr (01.01. geschlossen).



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

**Wir wünschen unseren Gästen
ein glückliches und gesundes Jahr 2016!**

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

„Was früher unterm Christbaum lag“

Spielzeug von anno dazumal

Museum im Schloss Wolfach

Welches Kind kennt sie nicht: Die Spannung vor der Beschörung! Was wird wohl in diesem Jahr unterm Christbaum liegen? Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag“ zeigt Spielzeug des leidenschaftlichen Sammlers Horst Keller aus Karlsruhe. Keine teuren Einzelstücke, sondern benutztes, oft einfaches Spielzeug aus vergangenen Jahrzehnten: Eisenbahnen, Puppenstuben, Figuren zum Aufziehen, Bilderbücher, Brettspiele, Dampfmaschinen, Kasperletheater ... eine ungeheure Fülle an Exponaten wird ihren weihnachtlichen Zauber entfalten und längst vergessene Gefühle wecken.

Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag, Spielzeug von anno dazumal“ ist vom 28.11.15 bis 28.02.16 im Museum im Schloss Wolfach zu sehen. Geöffnet ist jeden Samstag & Sonntag von 14-17 Uhr. Weitere Öffnungszeiten finden Sie im Veranstaltungskalender oder auf www.kultur-im-schloss.org. Eintritt 3 Euro.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Siehe Seite 15 Öffnungszeiten.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 31.12.2015; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 31.12.2015; 17.00 Uhr

Jahresschlussgottesdienst mit der Trachtenkapelle Kirnbach

mit Pfarrer Voß.

Evangelische Kirche Kirnbach

Do. 31.12.2015; 17.30 Uhr

Ökum. Jahresschlussandacht

mit Pfarrer Kolodzy und Prädikantin Marlis Willis
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

Do. 31.12.2015; 21.00 Uhr

Silvesterparty

Petra's Inn, 77709 Wolfach

Fr. 01.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung mit historischem Spielzeug vom Biedermeier bis zur Nachkriegszeit

Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information, Tel. 0 78 34 / 83 53 53.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 02.01. - Mi. 06.01.2016

Hallencup des FC Wolfach

mit Siegerehrung am Samstag; Fußballturnier mit Bewirtung an allen Tagen

Sporthalle Realschule, 77709 Wolfach

Sa. 02.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung mit historischem Spielzeug vom Biedermeier bis zur Nachkriegszeit

Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information, Tel. 0 78 34 / 83 53 53.

Museum im Schloss Wolfach

So. 03.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 02.01.2016; 15.00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.

Museum im Schloss Wolfach

So. 03.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung mit historischem Spielzeug vom Biedermeier bis zur Nachkriegszeit

Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information, Tel. 0 78 34 / 83 53 53.

Museum im Schloss Wolfach

So. 03.01.2016; 15:00 + 16:00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 04.01.2016; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 06.01.2016; 11.00 Uhr

Neujahrsempfang

Für geladene Gäste

Neujahrsempfang der Stadt Wolfach mit Überreichung der Bürgerbriefe an die im vergangenen Jahr volljährig gewordenen Jungbürger
Rathaussaal, 77709 Wolfach

Mi. 06.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung mit historischem Spielzeug vom Biedermeier bis zur Nachkriegszeit
Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information, Tel. 0 78 34 / 83 53 53.
Museum im Schloss Wolfach

Do. 07.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 09.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung mit historischem Spielzeug vom Biedermeier bis zur Nachkriegszeit
Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information, Tel. 0 78 34 / 83 53 53.
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 09.01.2016; 15.00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 09.01.2016; 20:00

Narrenversammlung

Der Kleine Narrenrat der Freien Narrenzunft Wolfach informiert über Organisatorisches zur bevorstehenden Fasnet. Ein närrisches Quiz und die Narrenkapelle werden den Abend auflockern. Eine närrische Kopfbedeckung ist erwünscht.
Hotel Kreuz, 77709 Wolfach

So. 10.01.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 10.01.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung mit historischem Spielzeug vom Biedermeier bis zur Nachkriegszeit
Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte wenden Sie sich an die Tourist-Information, Tel. 0 78 34 / 83 53 53.
Museum im Schloss Wolfach

So. 10.01.2016; 15:00 + 16:00 Uhr

Kasperletheater

Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.
Museum im Schloss Wolfach

So. 10.01.2016; 18:00 Uhr

Neujahrskonzert

mit dem László-Ensemble
Aufaktveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der Kammermusikreihe im Kulturforum Wolfach
Rathaussaal, 77709 Wolfach

Gute Idee ...



... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel
Geysstraße 19
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

**Mit Ihrer Bestellung
helfen Sie
behinderten Menschen.**



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach

**Einladung
zur Generalversammlung der Landfrauen von Wolfach-
Oberwolfach am Dienstag, den 19.01.2016**

Liebe Landfrauen
zu unserer Generalversammlung am Dienstag, 19.01.2016
möchten wir Euch herzlich einladen.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der „Hüttenklause“ in
Wolfach.

Tageordnung

1. Gemeinsames Essen
2. Begrüßung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorschau 2016
7. Verschiedenes

Wir freuen uns über Euer Kommen

Die Vorstandschaft

Zumba-Gold-Kurs

Die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach starten am
Freitag, den 08.01.2016 wieder einen Zumba-Gold-Kurs im
Pfaugebäude in Wolfach mit Miriam Nassr. Beginn ist um
20.00 Uhr. Anmeldung bitte bei unsrer Vorsitzenden Ga-
bi Haas, Tel: 07836-2257

Initiative Eine Welt / Weltladen

Alle Jahre wieder...

Das mag manchmal nach lästiger Routine klingen. Uns bei
Ihnen für ein erfolgreiches Jahr 2015 zu bedanken ist uns
jedoch keine Pflicht, sondern große Freude. Mit Ihren Ein-
käufen in unserem Weltladen, an verschiedenen Ständen
und am Eine-Welt-Kiosk in der Dorotheenhütte haben Sie
dazu beigetragen, dass Menschen in den Ländern des Sü-
dens Hoffnung und Zukunft haben können.

„Danke“ auch für Ihr Interesse an unseren Aktionen und
Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr. Ebenso für Ih-
re große Spendenbereitschaft im Rahmen des Bücherfloh-
markts im Weltladen, bei dem in diesem Jahr rund 2.100
Euro zusammengekommen sind. Wir setzen das Geld im
Wesentlichen ein für das Burkina Faso-Projekt des Robert-
Gerwig-Gymnasiums und unseren philippinischen Fair-
Handelspartner Preda, der ein Schutz-Zentrum für miss-
brauchte Mädchen errichtet. Aber auch Menschen aus der
Region kommen die Spenden zu Gute; denn wir geben ein
Teil des Erlöses weiter an den Caritas-Hilfsfonds Kinzig-
tal. Und ein weiteres „Herzlichen Dank“ für die Restgeld-
Spenden nach Ihrem Einkauf, die an die Vereine "Tatort -
Straßen der Welt" (Kinder auf den Philippinen, in Swasi-
land und in Deutschland) und "Hilfe für Betrawati" (Kinder
in Nepal) weitergeleitet werden konnten.
Ihre Unterstützung und Ihr Interesse soll uns auch Motiva-
tion fürs neue Jahr sein.
Das gesamte Weltladen-Team wünscht Ihnen alles Gute für
2016.

Neues Fair-Produkt: ALEPPO-Seife aus Syrien

Mit Aleppo-Seife haben wir ein neues fair gehandeltes
Produkt ins Sortiment aufgenommen. Wir wollen damit
dazu beitragen, dass in der syrischen Stadt Aleppo wieder
ein Stück Alltag zurück kommen kann. Die Seife wird in
einer traditionellen Seifenmanufaktur hergestellt, wo das
jahrhundertealte Fertigungs-Know-how des östlichen Mit-
telmeerraums fortlebt.

Jedes Jahr im Dezember wird in Aleppo Olivenöl gepresst.
Dann stellen die Seifenmeister nach einem tausendjähri-
gen handwerklichen Verfahren die Aleppo-Seife her. Sie
mischen das Olivenöl mit Wasser und Lauge. Nach 24 Stun-
den Kochen im Kupferkessel wird die Paste weitflächig
ausgegossen. Nach dem Abkühlen der Seifenmasse wird sie
von Hand in Blöcke geschnitten. Die Seifenblöcke werden
im Gewölbe der Seifenmanufaktur zur 9-monatigen Trock-
nung und Reifung aufgestapelt.

Die Aleppo-Seife ist sehr hautfreundlich und empfehlens-
wert für die tägliche Körper- und Gesichtspflege. Das ent-
haltende Olivenöl unterstützt die selbstregulierende Funk-
tion der Haut. Die Seife wirkt rückfettend, die natürliche
Schutzschicht der Haut bleibt erhalten. Lässt man sie
1 – 3 Minuten auf die Haut einwirken, kann sich ihre Wir-
kung besonders entfalten. Die Aleppo-Seife produziert we-
nig Schaum und ist besonders ergiebig. Dazu sollte sie nach
Gebrauch trocken gelagert werden.

Auf Grund des Kriegs in Syrien musste die Seifenproduk-
tion zeitweise eingestellt werden, da sich die Seifenherstel-
ler mit ihren Familie außerhalb von Aleppo in Sicherheit

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

gebracht haben. Eine Familie ist sogar nach Frankreich geflüchtet. Nun hat es eine Seifenmanufaktur geschafft, an die Rohstoffe Olivenöl und Lorbeeröl zu kommen und die Produktion wieder aufzunehmen. Aus Medienberichten ist zu entnehmen, dass einige Syrer versuchen, ihre Häuser und Werkstätten wieder aufzubauen. Die wieder aufgenommene Seifenproduktion ist auch als Versuch zu sehen, zum Alltag zurückzukehren, soweit man von Alltag in einem zerstörten Syrien, das sich immer noch im Kriegszustand befindet, sprechen kann.

Neues Kunden-Magazin informiert

Die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins "Weltladen. Fair einkaufen." ist da. Darin werden u.a. folgende Themen behandelt: "Fairer Luxus: Gestricktes aus Alpaka-Wolle", "CETA und TTIP gefährden den Fairen Handel", "Ehrenamtliches Engagement im Weltladen". Das Magazin, das übrigens auch ein Rezept enthält, können Sie gerne kostenlos im Weltladen mitnehmen.

Wildnis vor der Haustür

Freitag, 15. Januar 2016 um 19.30 Uhr in der Festhalle Oberwolfach



Am 15. Januar 2016 stehen Natur und die Begegnung mit der Wildnis vor unserer Haustür im Mittelpunkt der MUNDOLOGIA-Reihe in der Oberwolfacher Festhalle. Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf und studierte Forstwissenschaftler Klaus Echle hat eigenwillige Charaktere der Schwarzwälder Fauna porträtiert, darunter Eulen, Auerhähne, Füchse, Wildschweine und verspielte Wildkatzen. Seine Reportage führt in die Wildnis vor unserer Haustür und erzählt spannende Geschichten aus dem Unterholz, die zum Schmunzeln und Staunen verleiten.

Als Förster des Städtischen Forstamtes Freiburg betreut Echle das Revier Günterstal und hat so das Glück, Beruf und seine Leidenschaft für Naturfotografie miteinander verbinden zu können. Vor allem die besonderen Begegnungen mit der heimischen Fauna lassen ihn immer wieder zur Kamera greifen. Seine Arbeiten wurden bei unzähligen Wettbewerben ausgezeichnet - unter anderem war er "Europäischer Naturfotograf des Jahres", "BBC Wildlife Photographer of the Year" und Preisträger des Fritz Pölking Preises. Bemerkenswert sind nicht nur seine Motive, sondern auch die unterschiedlichen fotografischen Techniken, die Klaus Echle für seine Bilder gekonnt einsetzt.

In seiner Reportage „Wildnis vor der Haustür“ zeigt Klaus Echle einige seiner besten Bilder und erzählt ungewöhnliche Geschichten aus dem Unterholz, wie jene von der Fuchsin Sophie, zu der er eine ungewöhnliche Freundschaft entwickelte. Oder von Hänsel und Gretel, zwei jungen Wildkatzen, die von einer Joggerin im Wald gefunden, von Wildbiologen aufgezogen und wieder in die Freiheit entlassen wurden. Nicht immer haben seine Erlebnisse ein Happy

End, sie hinterlassen jedoch stets einen bleibenden Eindruck. Das liegt sicherlich auch an den einzigartigen Charakteren seiner tierischen Hauptdarsteller. Echles Reportage ist ein Erlebnis für die ganze Familie und zeigt, dass man für großartige Naturerlebnisse in der Wildnis nicht bis nach Kanada reisen muss.

Eintrittskarten für die Vorträge kosten im Vorverkauf ab 14 Euro. Schüler bis 16 Jahre zahlen einen ermäßigten Eintritt in Höhe von 8 Euro. Örtliche Vorverkaufsstellen bieten die Tourist-Info im Rathaus und die Volksbank-Filiale an. Den Online-Ticketshop sowie ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.mundologia.de.

Schwarzwälder Brauchtumsabend in der Festhalle Oberwolfach

Am Mittwoch, 30. Dezember 2015 gestaltet die Trachtengruppe Oberwolfach einen der beliebten Schwarzwälder Brauchtumsabende. Beginn ist um 20 Uhr in der Festhalle Oberwolfach. Theo Feger wird Sie durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten, Brauchtumsdarbietungen usw. führen. Mit dabei ist natürlich auch die Kindertrachtengruppe.

Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Falls Sie den Bus als Anfahrtsmöglichkeit nutzen möchten, bitte bei der Tourist-Info in Wolfach oder in Oberwolfach anmelden. Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Wolfach-Rathaus	19.40 Uhr
Wolfach-Kurgarten	19.45 Uhr
Oberwolfach-Walke	19.50 Uhr

Die Rückfahrt ist um ca. 22.15 Uhr vorgesehen. Der Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt EUR 3,00.

Der Ortsverband Wolftal-Hausach informiert:

Langjährige bewährte Beratungsstelle jetzt in VdK-Regie
In Stuttgart-Mitte, Gaisburgstraße 27, wird es auch weiterhin eine unabhängige Patientenberatungsstelle geben. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt diese seit 2006 bestehende bisherige regionale Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) ab Januar 2016 in eigener Regie und mit dem bewährten Beratungsteam fort. Der VdK, bislang Träger der Stuttgarter UPD-Stelle, greife so die Wünsche zahlreicher Bürger nach einer von Ärzten, Therapeuten, Kliniken und Krankenkassen völlig unabhängigen Patientenberatung auf, betonte VdK-Vizepräsident Roland Sing. „Patienten, Angehörige und Versicherte brauchen einen kostenfreien, neutralen und unabhängigen Wegweiser und Berater im unübersichtlichen deutschen Gesundheitssystem.“ Ebenso benötigten sie eine Beratungsstelle in der Region zur Unterstützung vor Ort. Die Rat suchenden Menschen könnten dort – auch unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – Informationen und Hilfe bekommen, um sich im komplizierten Gesundheitswesen besser zurechtzufinden.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

Am Samstag, den 09.01.2016, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr können vollständig abdekorierte Christbäume mit einer Stammstärke von nicht mehr als 10 cm auf dem Grünschnittplatz Wolfach abgegeben werden. An den angelieferten Bäumen und Zweigen dürfen keine Fremdstoffe wie Lametta, Glas oder Kunststoff sein.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 02.01. bis 10.01.2016

Samstag, 2. Januar – HL. BASILIUS DER GROSSE

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger.

Sonntag, 3. Januar – 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Amt.
 Seelenamt für Waltraud Stöckel.
 Hl. Messe für Franz Armbruster und verstorbene Geschwister.
 Gestiftete Jahrtagsmesse f. Vinzens u. Maria Anna Schmider geb. Herrmann.
 10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Aussendung der Sternsinger von Wolfach, Langenbach, Halbmeil und Oberwolfach-Kirche.

Montag, 4. Januar – HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 5. Januar – HL. JOHANNES NEPOMUK NEUMANN – Afrika-Kollekte

19.00 Uhr In St. Laurentius: Vorabendmesse zu Dreikönig, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 6. Januar – HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN – Afrika-Kollekte

10.00 Uhr In St. Marien: Hochamt zu Dreikönig mit Aussendung der Sternsinger

Donnerstag, 7. Januar – HL. VALENTIN

In St. Bartholomäus: Keine Abendmesse!

Freitag, 8. Januar – HL. SEVERIN

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.

Samstag, 9. Januar

19.00 Uhr In St. Laurentius: Vorabendmesse zum Fest der Taufe des Herrn.
 Hl. Messe für Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer.
 Gestiftete Jahrtagsmesse für Luise Stöckel und Adolf und Klara Obst.

Sonntag, 10. Januar – TAUFE DES HERRN

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Amt zum Fest der Taufe des Herrn.
 Hl. Messe für Erika Sum. Gedenken an Egon Rauber; Emma Gebert.
 10.00 Uhr In St. Roman: Amt zum Fest der Taufe des Herrn.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag,
 20.02./02.04./07.05.2016
 um 17.30 Uhr
 Sonntag, 24.01./06.03./26.06./
 10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag,
 16.01.2016
 um 17.30 Uhr
 Sonntag, 28.02./03.04./15.05./
 19.06.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Marien

Samstag,
 05.03.2016 um 17.30 Uhr

St. Roman

Samstag, 09.07.2016 um 17.30 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 11.01. / 22.02. / 13.06.2016
 Donnerstag, 11.02. / 31.03. / 28.04. / 30.06.2016
 jeweils um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten:
 jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten:
 jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Alles hat seine Zeit“ geht es beim Ortenauer Forum der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) um den Wandel und die Möglichkeit ihn mitzugestalten.

Montag, 25. Januar 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Land stärken, Leben fördern, Glauben säen

Wie geht es weiter mit der Seelsorge im ländlichen Raum? Vorgestellt und diskutiert werden zehn Leitsätze, die den Weg in die Zukunft weisen können.

Mit Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer der Erzdiözese Freiburg

Montag, 15. Februar 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Annäherung an die Reformation

Weshalb war es Martin Luther ein Anliegen, einen Wandel in der Kirche herbei zu führen. Wie kam es zur Kirchenspaltung? Was trennt und was eint uns heute?

Mit Gerhard Bernauer, Katholischer Pfarrer im Ruhestand und Pfarrer Willfried Renner, Evangelischer Pfarrer im Ruhestand, beide Offenburg

Montag, 07. März 2016, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Im Fluss des Lebens

Wie kann es gelingen, sich dem Fluss des Lebens hinzugeben und dabei Altes, Bewährtes und vertraute Rituale loszulassen?

Mit Ursula Knoll-Schneider, Dekanatsratsvorsitzende Acher-Rentental

Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Tel. 0761/5144-235.

STERNESINGERAKTION 2016 in der SE „AN WOLF UND KINZIG“

Die Sternesingeraktion steht unter dem Leitwort:

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN

Viele junge Menschen sind als Sternesinger unterwegs, um Kindern in armen Ländern mit ihrer Spende Segen zu bringen. Wir bitten Sie herzlich, ihnen Ihre Türen zu öffnen und mit Ihrer Spende Not lindern zu helfen.

Bitte das Geld passend geben – die Sternesinger haben kein Wechselgeld!

Die Sternesinger sind unterwegs:

Wolfach: Sonntag, 03.01.2016 – Vor-Langenbach, St. Jakob, Brenzheim

Montag, 04.01.2016 – Straßburgerhof

Dienstag, 05.01.2016 – Schmittergrund, Vorstadtberg, Krankenhaus, Weihermatte

Mittwoch, 06.01.2016 – Stadtgebiet, Bahnhofstraße, Siechenwald

Halbmeil: Montag, 04.01.2016 - Kath. Grub; Ippichen; Schiltacherstraße Nr. 26-55 Schmelzegrün, Vor Schiltersbach.

Dienstag, 05.01.2016 - Spinnerhof bis Löchlebauernhof; Bohmen; Schmelzeberg; Säge; und teilweise Schulstrasse in Halbmeil.

Mittwoch, 06.01.2016 Halbmeiler Ortskern.

Langenbach: Dienstag, 05.01.2016 Langenbach / Übelbach.

St. Roman: Sonntag, 03.01.2016

Oberwolfach-Kirche: Dienstag, 29.12.2015 um 10 Uhr – Treffen der Sternesinger im Haus der Pfarrgemeinde zur Gruppeneinteilung, Kleideranprobe, Lieder üben.

Aussendungsgottesdienst: Sonntag, 03.01.2016 im 10 Uhr-Gottesdienst in St. Laurentius für die Sternesinger von Wolfach, Halbmeil, Langenbach, OW-Kirche.

Die Sternesinger sind in Oberwolfach-Kirche am Montag, 04.01.2016 unterwegs.

Oberwolfach-Walke: 1. Treffen am Montag, 28.12.2015 um 9 Uhr – Rankachmühle
2. Treffen am Samstag, 02.01.2016 um 9 Uhr - Rankachmühle

Aussendungsgottesdienst: Dreikönigstag, 06.01.2016 nach dem 10 Uhr-Gottesdienst in St. Marien; anschließend gemeinsames Sternesingen in den Straßen von Oberwolfach-Walke.

**ERSTKOMMUNION ELTERNABEND**

Der 1. Elternabend mit Anmeldung zur Erstkommunion 2016 in der SE findet am **Dienstag, 12. Januar 2016 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach statt. Bringen Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular, welches Sie mit der Einladung erhalten haben, mit.

Großer Männertag im Mutterhaus in Gengenbach im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Sonntag, 10. Januar 2016

9:30 Uhr Beginn im Saal unter der Klosterkirche

15:00 Uhr Eucharistiefeier

„Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist“ Lk 6,36

mit Ehrenpräses **Robert Henrich**, Freiburg

Wir bitten um Anmeldung an das Mutterhaus Gengenbach, Bahnhofstr. 10, 77723 Gengenbach, Tel. 07803/8070

Im Dunkel unserer Nacht....

Rückblick auf das Benefizkonzert für das CARITAS BABY HOSPITAL IN BETHLEHEM

Vielen herzlichen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir ihnen allen, die mit so großem Interesse und so großer Beteiligung unser Konzert besucht haben. Die Spendensumme hat mittlerweile 6.450 € erreicht. Spontane Dankesreaktion aus dem Hospital: „Gigantisch – ein Segen für unser Spital!“

Wer noch spenden möchte, kann seine Spende mit dem Stichwort MUSA'ADE-Caritas Baby Hospital im Pfarrbüro Wolfach oder bei Fam. Bröhl abgeben. Spendenquittung erfolgt auf Wunsch.

Das Krankenhaus, das mit einem Jahresetat von 10.000.000 € fast nur von Spenden finanziert wird, ist so sehr auf unsere beständige Hilfe angewiesen. Wir helfen mit – mit unseren Herzen und unseren Händen. Eine DVD von der Aufführung (auch ein geeignetes Weihnachtsgeschenk) kann für 20 € bei Fam. Bröhl (Tel. 867935) erworben werden.



Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Brot für die Welt

Herzlichen Dank für alle schon eingegangenen und noch eingehenden Spenden!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem Stichwort „Brot für die Welt“ und mit ihrer Adresse an das Konto der Ev. Kirchengemeinde Wolfach,
IBAN DE08 6643 2700 0000 0051 99 BIC FAITDE66
Überweisungsträger finden Sie im Foyer unserer Ev. Stadtkirche Wolfach.

Donnerstag, 31.12.2015

17.30 Uhr Ökumen. Altjahresgottesdienst in der kath Kirche St. Laurentius in Wolfach mit Präd. Marlis Willis und Diakon Willi Bröhl

Freitag, 01.01.2016, Neujahr

Kein Gottesdienst in Wolfach und Kirnbach
Einladung zu den Gottesdiensten
11.00 Uhr in der ev. Kirche in **Hornberg**
17.00 Uhr in der ev. Kirche in **Schiltach**

Sonntag, 03.01.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
mit Taufe von Sebastian Bächle und Clara Schrempp

Mittwoch, 06.01.2016, Epiphania

Einladung nach **Kirnbach**:
19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Abendmahl
Wegen des Feiertags findet der Stammtisch eine Woche später statt

Sonntag, 10.01.2016

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill

Mittwoch, 13.01.2016

15.00 –
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Stammtisch der ev. Kirchengem. im Gasthaus „Fortuna“
Juks: Achtung, Änderung des Wochentags!

19.30 –
21.00 Uhr erster Jugendkreis im neuen Jahr, jetzt immer mittwochs!



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht geplant.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Mittwoch, 31.12. – Altjahrsabend

17.00 Uhr Jahresschlußgottesdienst mit namentlicher Fürbitte aller Getauften, Konfirmierten,

Getrauten und Verstorbenen im Jahr 2015.
Umrahmt vom Musikverein „Trachtenkapelle Kirnbach“

Donnerstag, 1.1.16 – Neujahr

in Kirnbach und Wolfach ist keine Gottesdienst, wir laden 11.00 Uhr in die evang. Kirche nach Hornberg ein oder um
17.00 Uhr in die evang. Kirche nach Schiltach

Sonntag, 3.1.16

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 6.1.16 – Epiphania

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Voß

Sonntag, 10.1.16

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Eva Prill
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 13.1.16

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Konfirmandenstunde im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

Donnerstag, 16.1.16

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal.
Thema: Brauchen wir einen neuen Generationsvertrag?
Überlegungen und praktische Umsetzungen, mit Wilhelm von Ascheraden, Pfr.i.R. aus Offenburg



Neupostolische Kirche Wolfach

Silvester, 31.12.2015

18:00 Uhr Abschlussgottesdienst

Sonntag, 03.01.2016

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 07.01.2016

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis
Amt für Landwirtschaft – Forstbezirk Wolfach



Neue Förderrichtlinie für „Nachhaltige Waldwirtschaft“ erste Antragsabgabe bis Ende Januar

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des Kalenderhalbjahres 2016 wie:

- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Pflege von Naturverjüngung und Kultursicherung
- Nachbesserung von Kulturmaßnahmen,
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen,
- Weiterentwicklung von Beständen in naturnahe stabile Bestände

- Umbau von Nadelreinbeständen oder nicht standortsge- rechten Beständen
 - Vorbau,
 - Fahrwegeneubau
 - Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
 - Bodenschutzkalkung
 - Seilkraneinsatz
 - Erstellung von Betriebsgutachten
- können nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirt- schaft (VwV NWW)“ bezuschusst werden.

Förderanträge können bis zum 31. Januar (1. HJ) bzw. 31. Juli (2.HJ) angenommen werden. Eine frühzeitige Antrag- stellung ist aufgrund längerer Zeiträume bis zur Bewilli- gung (Förderzusage des Landes) unbedingt zu empfehlen. Antragsformulare sind digital verfügbar unter: http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/NWW+_Foerder_+und+Zah- lungsantraege_+Unterlagen+_2014_2020_.

Hilfe und Beratung zur Förderung erhalten sie von ihrem zuständigen Forstrevierleiter und vom Forstbezirk Wolf- ach, Frau Christa Schaupp, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach, Tel 07834 – 988 3407, E-Mail: christa.schaupp@ortenau- kreis.de

Neue Expertin für Förderung in Wolfach



Christa Schaupp ist seit 01. De- zember bis auf weiteres die neue Ansprechpartnerin für die forstliche Förderung im Forstbezirk Wolfach und übernimmt Krank- heitsvertretung im Revierdienst. Nach dem Studium der Forstwirt- schaft an der Hochschule Rotten- burg hat sie ihren Vorbereitungs- dienst in Rheinland-Pfalz absol- viert. Im Anschluss war sie fünf Jahre lang am Regierungspräsi- dium Tübingen in der landwirt- schaftlichen Investitionsförderung tätig und beriet Landwirte zu Stallbauprojekten und zur Förde- rung von Ferienwohnungen und Hofläden.

Nach der Familienpause für die beiden Kinder Justus und Theresa übernahm sie für drei Jahre beim Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg eine Tätigkeit als Revierleitervertre- tung und Friedwaldförsterin im FriedWald Schenkzell. Frau Schaupp ist 36 Jahre alt und stammt ebenso wie ihr Ehemann, der auch Förster ist, aus Rheinhessen in Rhein- land-Pfalz. Seit 2007 wohnt die Familie mit einer bunten Tierschar auf dem Sulgen. Frau Schaupp freut sich auf die neue Herausforderung und eine gute Zusammenarbeit mit den Waldbauern im Kinzig- und Wolfstal. Ihre festen Sprechzeiten im Forstbezirk Wolfach sind Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr und nach telefoni- scher Vereinbarung.

Die VHS-Geschäftsstelle in Wolfach ist an Weihnachten, ab Mittwoch, 23. Dezember geschlossen. Im neuen Jahr sind wir ab Dienstag, 5. Januar wieder für Sie da. Das VHS-Team wünscht allen Kunden, Dozenten und Ge- schäftspartnern viel Glück fürs Neue Jahr 2016!!

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen ab Januar 2016 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 07.01.	Gymnastik für Ältere	3.0282	WO
Mo.11.01.	Patchwork-Sterne	2.1405	HA
Mo.11.01.	Kunst mit Rost und Farbe	2.0505	HA
Mo.11.01.	Zumba®	3.0264	HO
Mo.11.01.	Zumba®	3.0261	HO Z1
Di. 12.01.	Qi-Gong - Fortgeschrittene	3.0142	WO
Di. 12.01.	Fit und gesund	3.0214	GE
Di. 12.01.	Französisch Konversation C1	4.0807	HO
Di. 12.01.	Zumba®	3.0284	WO
Di. 12.01.	Bauch - Beine - Po	3.02992	ZE
Di. 12.01.	Qi-Gong	3.0143	WO
Di. 12.01.	Zumba®	3.0285	WO
Di. 12.01.	Zumba®	3.0234	HS
Mi. 13.01.	Französisch leichte Konvers. B1	4.0810	WO
Mi. 13.01.	Wassergymnastik	3.02993	ZE
Mi. 13.01.	Yoga für Anfänger	3.0133	HA
Mi. 13.01.	Wassergymnastik	3.02994	ZE
Mi. 13.01.	Zumba®	3.0247	HA
Mi. 13.01.	Aroha®	3.0248	HA
Mi. 13.01.	Hatha-Yoga	3.0120	HS
Mi. 13.01.	Muskeltraining	3.0235	HS
Mi. 13.01.	Zumba®	3.0249	HA
Mi. 13.01.	Muskeltraining	3.0236	HS
Mi. 13.01.	Zumba®	3.0237	HS
Do. 14.01.	Rücken- und Figurtraining	3.0250	HA
Do. 14.01.	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0905	HS
Do. 14.01.	Krankengym. Aufbautraining	3.0251	HA
Do. 14.01.	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2206	HA
Do. 14.01.	Tastschreiben am PC	5.0402	HS
Do. 14.01.	Fit und gesund	3.0221	GE
Do. 14.01.	Steptanz für Fortgeschrittene	2.0902	GE
Fr. 15.01.	Zumba®	3.0265	HO
Fr. 15.01.	Hatha-Yoga	3.0137	HO
Mo.18.01.	Rund um den Fisch	3.0730	HO Z1
Mo.18.01.	Klettern Aufbaukurs	3.0252	HA
Mo.18.01.	Qi-Gong	3.0121	HS
Mo.18.01.	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0909	ZE
Mo.18.01.	Ausgleichsgymnastik	3.0223	GE
Mo.18.01.	Französisch Einstiegskurs A1	4.0801	GE
Mo.18.01.	Progressive Muskelentspannung	3.0122	HS
Mo.18.01.	Englisch Einstiegskurs A1	4.0612	HO
Mo.18.01.	Französisch Auffrischung A2	4.0811	ZE
Mo.18.01.	English Conversation B2	4.0608	GE
Di. 19.01.	Qi-Gong 60+	3.0123	HS
Di. 19.01.	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0901	GE
Di. 19.01.	Tastschreiben am PC	5.0401	GE
Di. 19.01.	Hatha-Yoga für Ältere	3.0110	GE
Di. 19.01.	Ausgleichsgymnastik	3.0224	GE
Di. 19.01.	Hatha-Yoga	3.0111	GE
Mi. 20.01.	Vortrag glutenfrei Leben	3.0703	GE
Mi. 20.01.	Qi-Gong am Morgen	3.0112	GE
Mi. 20.01.	Zumba® für Kinder	3.0253	HA
Mi. 20.01.	Nanas - Kunst im Freien	2.0603	WO
Mi. 20.01.	Englisch Einstiegskurs A1	4.0601	GE
Do. 21.01.	Qi-Gong Mittagspause	3.0124	HS
Do. 21.01.	Zumba® für Kinder	3.0254	HA
Do. 21.01.	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0125	HS

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach Telefon: 07834/867590
 Oberwolfacher Str. 6 Telefax: 07834/867591
 77709 Wolfach E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
 • mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Inter- net

Do. 21.01.	Vortrag Schilddrüse	3.0401 GE
Do. 21.01.	Zumba® für Anfänger	3.0255 HA
Do. 21.01.	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0126 HS
Do. 21.01.	Zumba® für Anfänger	3.0256 HA
Fr. 22.01.	Ayurvedische Ernährungslehre	3.0739 WO
Sa. 23.01.	Kochkurs Wild	3.0722 HA
Mo. 25.01.	Prüfungsangst	1.0701 HA
Mo. 25.01.	Vortrag Kriegsende	1.0104 HS
Di. 26.01.	Orientalischer Tanz für Mamas	2.0905 HA
Di. 26.01.	Spanisch für die Reise A1	4.2201 GE
erfragen	Pilates	3.0287 WO
Mi. 27.01.	Vortrag Herz	3.0408 WO
Mi. 27.01.	Kreative Schreibwerkstatt	2.0101 GE Z1
Mi. 27.01.	Vortrag Vorsorgevollmacht	3.0502 HS
Sa. 30.01.	Whisky-Seminar	3.0706 GE

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen ab Januar 2016

Gymnastik für Ältere (3.0282 WO)

Do. 07.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 Abende; Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum; Inge Greulich; 39,00 EUR.

Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik. Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Qi-Gong für Fortgeschrittene (3.0142 WO)

Di. 12.01.2016, 9:30 - 10:45 Uhr, 8 Vormittage; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Lothar Brand; 49,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Der Kurs ist für ältere und jüngere Teilnehmer, die schon Erfahrung in Qi-Gong haben. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlige-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung.

Zumba® (3.0284 WO)

Di. 12.01.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle; Bianca Bendigkeit; 39,00 EUR.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden.

Qi-Gong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0143 WO)

Di. 12.01.2016, 18:30 - 19:45 Uhr, 8 Abende; Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum; Lothar Brand; 49,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Es können Ältere und Jüngere, mit und ohne Vorkenntnissen in Qi-Gong teilnehmen. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlige-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte nach Möglichkeit etwas Neugier, Gymnastikmatte, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

Zumba® (3.0285 WO)

Di. 12.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle; Bianca Bendigkeit; 39,00 EUR.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden.

Französisch leichte Konversation B1 (4.0810 WO)

Mi. 13.01.2016, 9:30 - 11:00 Uhr, 10 Vormittage; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Christine Ameloot; 48,00 EUR.

In diesem Kurs werden Texte verschiedener Quellen (Zeitschriften, Zeitung, Romane, usw.) erarbeitet, die interessante Anregungen zum Sprechen geben. So erfahren Sie mehr über das Leben und Denken der Franzosen. Dabei lernen Sie, Ihre Meinung freier in der Fremdsprache auszudrücken. Wortschatz und Grammatik werden wiederholt und erweitert. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die über Französischkenntnisse von ca. sechs VHS-Kursjahren verfügen; und das kann auch schon ein paar Jahre her sein.

Nanas - Kunst im Freien (2.0603 WO)

Mi. 20.01.2016, 18:30 - 21:45 Uhr, weitere Termine: Mi. 27.01.2016, Mi. 03.02.2016, Mi. 17.02.2016, Mi. 24.02.2016, 5 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum; Benedicta Hetzel; 76,00 EUR zuzügl. ca. 30,00 EUR für Material.

Wer kennt sie nicht, die üppigen Frauenfiguren von Niki de Saint Phalle? Was 1964 noch für Kopfschütteln und Proteststürme sorgte, machte die Pariser Künstlerin schließlich zu einer der bekanntesten Vertreterinnen der Kunstszene. Heute sind ihre 'Matronen' heiß geliebt und begehrt. Wir wandeln in diesem Kurs auf den Spuren der Künstlerin und gestalten Nanas für die Freiluft-Saison. Die ausdrucksstarken Frauenskulpturen werden zum faszinierenden Blickpunkt im Garten oder auf der Terrasse. Farbenfroh bemalt setzen sie sich überall gekonnt in Szene. Mitzubringen: Seitenschneider, Haushaltshandschuhe, Maßband, Spitzzange, Schreibzeug.

Einführung in die ayurvedische Ernährungslehre (3.0739 WO)

Fr. 22.01.2016, 18:00 - 20:30 Uhr, Fr. 29.01.2016, 18:00 - 21:30 Uhr, 2 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Christine Huber; 25,00 EUR zuzügl. ca. 15,00 EUR für Lebensmittel und Rezepte.

Ayurveda ist ein ganzheitliches Gesundheitssystem aus Indien und umfasst alle Aspekte des Lebens von der Geburt bis zum Tod. Ayurveda bedeutet 'Wissen vom Leben' und beschäftigt sich mit den Einflüssen die auf unser Leben wirken und uns nutzen oder schaden. Nach der ayurvedi-

schen Lehre können Krankheiten aus einem Ungleichgewicht der drei Bioenergien (Doshas) entstehen. Eine Möglichkeit den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen bietet die entsprechende Ernährung. Im ersten Teil des Kurses wird das Basiswissen über Ayurveda vermittelt. Im zweiten Teil werden die Grundzüge der ayurvedischen Ernährungslehre mit den entsprechenden typischen Gewürzen vorgestellt und ausgewählte Gerichte praktisch zubereitet. Bitte mitbringen: verschließbares Glasgefäß und Behälter für evtl. Reste.

Pilates (3.0287 WO)

Termin erfragen, 17:15 - 18:15 Uhr, 10 Nachmittage; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Lana Dujmovic-Trubelja; 39,00 EUR.

Pilates ist ein Ganzkörpertraining für jedes Alter geeignet. Durch Dehn- und Kräftigungsübungen werden Sie gelenkig und beweglich und Ihre Figur wird sportlicher. Mit dem Pilates-Training verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration. Dynamische Bewegungen und fließende Übergänge geben diesem Training seine Eleganz. Das Training wird von angenehmer Musik begleitet. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Matte mit.

Schokolade, Rotwein, Salz, Kaffee - Was schadet oder hilft unserem Herz? (3.0408 WO)

Mi. 27.01.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathausaal; Dr. med. Bruno Kaufmann; gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Im Vortrag wird erläutert, inwieweit die Wissenschaft die Auswirkungen von Schokolade, Rotwein, Salz und Kaffee schon klären konnte. Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und Chefarzt der Inneren Abteilung am Ortenau Klinikum in Wolfach.

Gewerbe Akademie

Neuer Meisterkurs für Friseure in Appenweiler

Im Sommer 2016 startet an der Gewerbe Akademie Appenweiler wieder ein Meisterkurs für Friseure Teil eins und zwei. Damit wird den Teilnehmern eine optimale Vorbereitung für die jeweiligen Prüfungen im fachpraktischen und fachtheoretischen Teil garantiert. Vermittelt werden gestalterische Grundlagen und Hairstyling, ebenso wie Fachtechnologie zu Hautschutz, sowie Wissen zum Salonmanagement, EDV-Grundlagen und Kalkulation. Es gibt noch einige freie Plätze.

Die Fortbildung findet in Vollzeit statt und umfasst insgesamt 440 Unterrichtsstunden mit Unterricht immer montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 18 Uhr statt. Eine Förderung nach Meister-BaföG ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

IHK-Bildungszentrum

SPS-Kompaktlehrgang – ab Februar 2016

Der berufsbegleitende SPS-Kompaktlehrgang (STEP 7 V5.5) startet am 19. Februar 2016 am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg.

Die Teilnehmer lernen den Einsatz und die Arbeitsweise einer speicherprogrammierbaren Steuerung kennen. Sie programmieren einfache bis komplexe Steuerungsaufgaben mittels Siemens STEP 7 V5.5. Die Unterrichtsinhalte werden durch praktische Übungen am Automatisierungssystem S7-300 vertieft.

Dieser Lehrgang richtet sich an Fachkräfte aus Metall- und Elektroberufen oder vergleichbaren technischen Bereichen und kann mit bis zu 50% der Lehrgangskosten durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft finanziert werden.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten macht Weihnachtsferien und trifft sich erst wieder am Donnerstag, **07. Januar 2016** von 18.00 – 19.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 12. Januar 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 14. Januar 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr** zum Neujahrstreffen im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Diakonisches Werk

Tagesmütter / Tagesväter gesucht

Informationsabend am 26.01.2016

Die Kindertagespflege des Diakonischen Werkes und der Tageselternverein Kinzigtal eV. bieten ab 20.02.2016 wieder einen Ausbildungskurs für Tagesmütter an.

In 160 Unterrichtsstunden, (mit entsprechender Fachausbildung nur 30 Unterrichtsstunden) werden die zukünftigen Tagesmütter/-väter auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Neben organisatorischen und versicherungstechnischen Themen werden vor allem auch pädagogische Fragestellungen besprochen.

Die Kindertagespflege ist eine anerkannte öffentliche Betreuungsform im familiennahen Umfeld. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater ist weder an eine festgelegte Vorbildung, noch an ein bestimmtes Alter gebunden. Gerade auch ältere Männer und Frauen sind durchaus geeignet.

Für die Kleinsten unter drei Jahren ist die individuelle Betreuung durch eine Tagesmutter /Tagesvater in Kleingruppen und in der Geborgenheit des familiären Rahmens die bevorzugte Betreuungsform. Sie entspricht den neuesten Ergebnissen der Bindungsforschung und bildet damit eine gute Basis für die positive Entwicklung der Kinder.

Die Kinder werden in der Regel im Haushalt der Tagespflegeperson betreut. Die Berufstätigkeit als Tagesmutter/-vater lässt sich gut mit den eigenen familiären Bedürfnissen verbinden.

Kindertagespflege wird oft ergänzend zu der Betreuung in Kindergarten und Schule genutzt und unterstützt mit seinen flexiblen Angeboten berufstätige Eltern auch in Randzeiten.

Für Interessierte findet am Dienstag, den 26.01.2016 um 17.30 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes in der Eichenstraße 24 in Hausach ein Informationsabend zum Qualifizierungskurs statt.

Nähere Informationen zur Kindertagespflege des Diakonischen Werkes unter Tel. 07831 / 9669-12 unsere Sprechzeiten: Di/Do 9.00 - 12.00 und Mi. 12.30 - 15.30 Uhr oder per Mail: Ingrid.Kunde@diakonie.ekiba.de

Gastschülerprogramm

Ganz dringend noch Plätze für junge Burschen aus Lateinamerika gesucht!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien

tinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa noch **ganz dringend** Familien für einige junge Burschen, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Jungen sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss: 30. April 2016 (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen.

Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst- und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.

Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

CSR-Aktivitäten im Ländle werden ausgezeichnet 10 Jahre Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung (Lea) 2016

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist für viele kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg gelebte Überzeugung und Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung. Mit diesen "Corporate Social Responsibility"-Aktivitäten (CSR) leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch klug.

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung sollen mit der Verleihung der Lea-Trophäe beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Am 05. Juli 2016 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, Initiativen oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2016.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Kim Hartmann, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Veranstaltungen im Nationalpark

Das Leben der Tiere im Winter

Am 8. Januar können Kinder zwischen 6 und 10 Jahren spannende Geschichten über Tiere im Winter erfahren. Ganz unterschiedlich verbringen Tiere die schwierige Zeit des Winters. Zugvögel fliegen nach Afrika, Säugetiere fressen sich Winterspeck an und einige halten Winterschlaf. Wer genau wissen will, wie Fuchs, Rehkitz und Eule den Winter überstehen, kann dies an Präparaten und einem Lebensraummodell sehen und fühlen. Ein Nationalpark-Pädagoge oder eine Nationalpark-Pädagogin nimmt die Kinder mit in die Winterwelt der Tiere. Und dies auch ganz praktisch – wenn es Wetter und Schneelage zulassen, geht die Spurensuche im Freien weiter. Daher ist bei dieser Veranstaltung unbedingt wetterangepasste Kleidung erforderlich.

Termin: Freitag, 8. Januar 2016, 14 Uhr

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhenstein

Kosten: 3 EUR je Kind

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhenstein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Überleben im Winter

Wandern im Winterwald können Interessierte im Nationalpark. Für viele Tiere ist der Winter eine schwierige Zeit. Sie haben unterschiedliche Strategien um über die kalte Jahreszeit zu kommen. Werden sie allerdings in den Quartieren gestört, müssen sie flüchten und verbrauchen mehr Energie, als sie durch Nahrung aufnehmen können. Wie Besucher auf die Waldbewohner Rücksicht nehmen und dennoch mit Spaß im Winterwald wandern können, erläutert unterwegs eine Nationalpark-Rangerin oder ein Nationalpark-Ranger. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Daher sind feste Schuhe und warme Kleidung unbedingt erforderlich.

Termine: jeweils samstags, 13 bis 16 Uhr und sonntags, 10 bis 13 Uhr ab 26. Dezember (26. und 27. Dezember, 2., 3., 9. und 10. Januar)

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Kosten: ggf. 10 EUR Leihgebühr für die Schneeschuhe, Kinder 5 EUR

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen:

www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der

Nationalpark-Pressestelle, Anne Kobarg;

Telefon: 07449/9299816, 0172/4628184;

E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de; Anne.kobarg@nlp.bwl.de

**Nächste Bürgersprechstunde von Kordula Kovac
MdB am 04. Januar 2016 in Wolfach.**

Am Montag, dem 04. Januar 2016, findet von 15.00 - 18.00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Kordula Kovac statt. Bürgerinnen und Bürger, die einen Gesprächstermin im Abgeordnetenbüro in
77709 Wolfach
Schloßstraße 24

(Eingang über die Kirchstraße)

wahrnehmen möchten, werden um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07834 /86 88 666 gebeten.